



Marie von Ebner-Eschenbach
Evelyn Polt-Heinzl (Edited by)
Daniela Strigl (Edited by)
Ulrike Tanzer (Edited by)

ERZÄHLUNGEN UND APHORISMEN

Broschur, 440 Pages, 125 x 205

ISBN: 9783701717248

€ 18,00 incl. VAT

Release date: 18.02.2020

An Rheumatismen und an wahre Liebe glaubt man erst, wenn man davon befallen wird.

Die „Dorf- und Schloßgeschichten“ wie „Krambambuli“ und „Er laßt die Hand küssen“ zählen zu den bekanntesten Werken Marie von Ebner-Eschenbachs. Das Spektrum der genau beobachtenden, sozialkritischen Autorin reichte von der Künstlernovelle bis zur Adels satire. Für viele war Ebner-Eschenbach in ihren Erzählungen, die Betty Paoli als „meisterlich erzählt, natürlich, anmutig, mit heiterem Witz“ beschrieb, auf dem Höhepunkt ihres Könnens. Zum Abschluss der vierbändigen Leseausgabe versammelt der Band ihre berühmtesten Erzählungen sowie wenig bekannte und verblüffend moderne Fundstücke und ein „Best of“ der Aphorismen.

MARIE VON EBNER-ESCHENBACH

geboren 1830, gestorben 1916, geborene Freiin (später Gräfin) Dubský, war eine der bedeutendsten österreichischen Schriftstellerinnen. 1848 heiratete sie ihren Cousin Moritz von Ebner-Eschenbach. Sie schrieb zunächst zahlreiche Dramen, ab 1876 aber vor allem Prosa, mit den "Dorf- und Schlossgeschichten" (1883) gelang ihr der Durchbruch. In ihren letzten Lebensjahren erhielt sie zahlreiche Auszeichnungen, u.a. den ersten an eine Frau verliehenen Ehrendokortitel der Universität Wien. Bei Residenz erschien 2014/2015 die vierbändige Leseausgabe.

EVELYN POLT-HEINZL (EDITED BY)

geboren 1960 in Braunau/Inn, Studium der Germanistik, Politikwissenschaft und Philosophie. Literaturwissenschaftlerin und Ausstellungskuratorin, zahlreiche Publikationen. Zuletzt erschienen: „Österreichische Literatur zwischen den Kriegen. Plädoyer für eine Kanonrevision“ (2012), „Bozena. Der Vorzugsschüler“ (2015) und „Erzählungen und Aphorismen“ (2015) (Hrsg.).



DANIELA STRIGL (EDITED BY)

born 1964 in Vienna, studied German literature, philosophy, history and theater studies. She works as an essayist, literary critic and as a lecturer in the German department at the University of Vienna. She was a member of the jury for the Ingeborg Bachmann Prize from 2003-2009 and from 2011-2014. Daniela Strigl has received numerous awards and prizes for her work, including: Österreichischer Staatspreis für Literaturkritik (2001), Max Kade Essaypreis (2007), Alfred Kerr Preis (2013), Berliner Preis für Literaturkritik (2015). Most recent works include "Wahrscheinlich bin ich verrückt... Marlen Haushofer – die Biographie" (2009). Together with Evelyne Polt-Heinzl and Ulrike Tanzer she edited the four volume edition of Marie von Ebner-Eschenbach's oeuvre with Residenz Verlag (2014/2015).

ULRIKE TANZER (EDITED BY)

geboren 1967 in Steyr, Studium der Germanistik und Anglistik. Leiterin des Brenner-Archivs an der Universität Innsbruck. Forschungsschwerpunkte: Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts, Briefedition, Literaturdidaktik. Zuletzt bei Residenz erschienen (Hrsg.): „Erzählungen und Aphorismen“ (2015).